

# Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Versicherung



QuizVds.it

NAME DES STUDENTEN:

DATUM UND UHRZEIT:

**01. Wie lautet die Vorlaufzeit für die Veröffentlichung eines NOTAM? 1) 7 Tage für vorhersehbare Informationen 2) 3 Tage für vorhersehbare Informationen 3) Keine Vorlaufzeit und Funkmeldung für unvorhersehbare Informationen 4) 1 Stunde und Funkmeldung für unvorhersehbare Informationen**

---

- a) 1 und 4
- b) 1 und 3
- c) 2 und 3
- d) 2 und 4

**02. Der Fernpilot muss sicherstellen, dass der Propeller stillsteht, bevor er:**

---

- a) Das UAS nach der Landung anfasst bzw. handhabt.
- b) Auf den Bildschirm schaut.
- c) Das Wetter prüft.
- d) Die Karte einsieht.

**03. Im manuellen Modus werden verwendet:**

---

- a) Keine Sensoren.
- b) Der Kompass und der Höhenmesser.
- c) Nur der Höhenmesser.
- d) Alle Instrumente.

**04. Der magnetische Steuerkurs ist der Winkel zwischen:**

---

- a) rechtweisend Nord (wahr Nord) und der Flugbahn des Luftfahrzeugs.
- b) rechtweisend Nord (wahr Nord) und der Längsachse des Luftfahrzeugs.
- c) magnetisch Nord und der Flugbahn des Luftfahrzeugs.
- d) magnetisch Nord und der Längsachse des Luftfahrzeugs.



## 05. In Deutschland wird die Nutzung von Funksendern geregelt durch:

---

- a) die EASA
- b) das LBA (Luftfahrt-Bundesamt)
- c) die Bundesnetzagentur (BNetzA)
- d) den/die Bundesbeauftragte(n) für den Datenschutz (BfDI)

## 06. Ein einem Bild zugeordnetes Geolokalisierungsdatum (Standortdatum) kann:

---

- a) das Bild ungenauer machen.
- b) das Recht am eigenen Bild aufheben.
- c) die Einwilligung ersetzen.
- d) die Identifizierbarkeit einer Person oder eines privaten Ortes verstärken.

## 07. Was trifft auf Müdigkeit beim Steuern von Drohnen zu?

---

- a) Müdigkeit beeinträchtigt mich als Fernpilot während eines Drohnenflugs nicht.
- b) Müde zu fliegen macht mich aufmerksamer und bewusster.
- c) Müde zu fliegen ist ebenso schwerwiegend und kann dieselben Folgen haben wie betrunken zu fliegen.
- d) Die Pupillen weiten sich durch Müdigkeit, wodurch ich im Dunkeln besser sehe.

## 08. Eine gute Erkundung des Einsatzortes besteht darin, Folgendes zu identifizieren:

---

- a) Ausschließlich die besten Videoperspektiven.
- b) Die Personen, Hindernisse, Notausgänge, Landeflächen und möglichen Verkehr.
- c) Ausschließlich den höchsten Punkt.
- d) Ausschließlich die Netzabdeckung.

## 09. Ein Flug über Wasser erfordert besondere Aufmerksamkeit, weil:

---

- a) Die Drohne leichter wird.
- b) Die Vorschriften entfallen.
- c) Die Bergung und die Höhenabschätzung schwieriger sein können.
- d) Das GNSS stets unmöglich ist.



**10. Um die Aktivierungszeiten eines Gebiets mit besonderem Status (Beschränkungsgebiet R) zu erfahren, konsultiert der Pilot hauptsächlich:**

---

- a) Ausschließlich die VFR-Navigationskarte 1:1 000 000.
- b) Die veröffentlichten Luftfahrtinformationen, wie etwa die Kartenergänzungen oder die NOTAM je nach Fall.
- c) Ausschließlich das Wetterbüro des Startplatzes.
- d) Das Herstellerhandbuch der Drohne.

**11. Starker Wind kann die Sicherheit verringern, weil er:**

---

- a) Die Rückkehr verhindern, die Abdrift erhöhen und den Akku schneller entladen kann.
- b) Die Flugdauer immer verbessert.
- c) Hindernisse beseitigt.
- d) Es ermöglicht, 120 m zu überschreiten.

**12. Nach einem Aufprall oder Absturz muss die Drohne:**

---

- a) Sofort wieder gestartet werden.
- b) Nur gereinigt werden.
- c) Vor jedem weiteren Flug inspiziert werden.
- d) Nur in A1 verwendet werden.

**13. Sie verfügen über einen LiPo-Akku 3S1P mit 5 200 mAh. Der Energieinhalt dieses Akkus beträgt:**

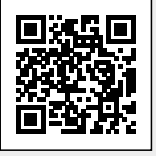
---

- a) 31,2 Wh.
- b) 15,6 Wh.
- c) 65,5 Wh.
- d) 57,7 Wh.

**14. Das Überprüfen der Einstellungen für die automatische Rückkehr vor einem Einsatz trägt auch zur Sicherheit (Security) bei, weil:**

---

- a) es den Einsatz unsichtbar macht.
- b) es den Fernpiloten ersetzt.
- c) es die Folgen eines Verbindungsverlusts begrenzt.
- d) es die Funksendeleistung auf legale Weise erhöht.



## 15. Eine übermäßige Erschöpfung kann:

---

- a) Uns reaktionsfähiger gegenüber äußeren Reizen machen
- b) Uns weniger reaktionsfähig gegenüber äußeren Reizen machen
- c) Hat keine Auswirkung auf das Aufmerksamkeitsniveau
- d) Verbessert automatisch die Entscheidungsfähigkeit des Fernpiloten.

## 16. Das Überfliegen einer Menschenansammlung in der offenen Kategorie ist:

---

- a) verboten.
- b) mit einem UAS der Klasse C1 erlaubt.
- c) unterhalb von 30 m erlaubt.
- d) erlaubt, sofern das Video privat ist.

## 17. Welcher homöostatische Faktor beeinflusst die Schlafdauer maßgeblich?

---

- a) Das Schlafdefizit, also wie lange wir bereits wach sind
- b) Die geografische Höhe des Startorts
- c) Die Farbe des Schlafzimmers
- d) Sie hat keine Auswirkungen auf die Sicherheit des UAS-Betriebs

## 18. Die Kaskoversicherung allein für Schäden am UAS

---

- a) erfüllt die für UAS vorgeschriebene Pflichtversicherung.
- b) ist verboten.
- c) erfüllt die für UAS vorgeschriebene Pflichtversicherung nicht.
- d) ist nur für Flüge außerhalb Deutschlands erforderlich.

## 19. Breitengrad und Längengrad werden jeweils als Winkelabstand gemessen von:

---

- a) 0° bis 90° N oder S und von 0° bis 360° O oder W.
- b) 0° bis 90° N oder S und von 0° bis 180° O oder W.
- c) 0° bis 180° O oder W und von 0° bis 90° N oder S.
- d) 0° bis 360° O oder W und von 0° bis 90° N oder S.



**20. Welchen Mindestabstand muss eine Drohne zu einer Autobahn oder einer Bahnstrecke einhalten?**

---

- a) 100 Meter
- b) 200 Meter
- c) 20 Meter
- d) 30 Meter

**21. Die Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) erlässt:**

---

- a) Verordnungen.
- b) Behördliche Anordnungen.
- c) Standards und Empfehlungen (SARPs).
- d) Gesetze.

**22. Beim Fliegen in einer kontrastarmen Umgebung, etwa bei Dämmerung:**

---

- a) ist es schwieriger, Form und Farbe der Objekte zu erkennen
- b) ist es schwieriger, entfernte Objekte scharf zu sehen
- c) ist es schwieriger, nahe Objekte scharf zu sehen
- d) verbessert sich automatisch die Entscheidungsfähigkeit des Fernpiloten.

**23. Was ist der Hauptzweck der Haftpflichtversicherung für einen UAS-Betreiber?**

---

- a) Nur den Handelswert der Drohne zu schützen.
- b) Den Nachweis (das Zeugnis) des Fernpiloten zu ersetzen.
- c) Die Haftung für Schäden zu decken, die Dritten zugefügt werden, im Rahmen der Grenzen und Bedingungen der Police.
- d) Den Flug in Flugverbotszonen automatisch zu genehmigen.

**24. In einem Luftraum der Klasse G: 1) wird der Flugverkehrskontrolldienst erbracht 2) wird der Flugverkehrskontrolldienst nicht erbracht 3) darf ein UAS in einer Höhe**

---

- a) 2
- b) 1
- c) 2 und 3
- d) 1 und 3



**25. Ein Luftfahrzeug sieht ein anderes Luftfahrzeug desselben Typs rechts von sich auf konvergierendem Kurs. Wie verhält es sich?**

---

- a) Es ändert seinen Kurs, um hinter dem anderen vorbeizufliegen.
- b) Es fliegt über das andere hinweg.
- c) Es ändert seinen Kurs nicht, da es Vorflug hat.
- d) Es ändert seinen Kurs, um vor dem anderen vorbeizufliegen.

**26. Ein UAS-Beobachter kann den Fernpiloten unterstützen, indem er:**

---

- a) den Kompetenznachweis A1/A3 ersetzt.
- b) den Flug in einem Flugbeschränkungsgebiet genehmigt.
- c) das Risiko eines Akkuausfalls beseitigt.
- d) das Situationsbewusstsein aufrechterhält und das Umfeld überwacht.

**27. In Deutschland erfolgt die Registrierung des Betreibers eines unbemannten Luftfahrtsystems (UAS), das dieser Pflicht unterliegt:**

---

- a) beim Einwohnermeldeamt des Wohnorts.
- b) über die Online-Registrierung beim Luftfahrt-Bundesamt (LBA).
- c) unmittelbar bei der EASA.
- d) bei der Bundespolizei.

**28. Wer muss überprüfen, dass das UAS, sofern erforderlich, durch eine Versicherung gedeckt ist?**

---

- a) Nur der Hersteller der Drohne.
- b) Der UAS-Betreiber, bevor er den Betrieb durchführt.
- c) Nur der Kunde, der die Aufnahmen erhält.
- d) Nur die Flugsicherung während des Fluges.

**29. Ein aus Sicherheitsgründen abgebrochener Betrieb ist zu betrachten als:**

---

- a) Ein zu vermeidender Fehlschlag.
- b) Ein Verlust der Konformität.
- c) Eine normale Entscheidung zur Risikobeherrschung.
- d) Ein Grund, danach schneller zu fliegen.



## 30. Wen trifft die Pflicht zur Versicherung des UAS?

---

- a) Den UAS-Betreiber (Halter).
- b) Den Fernpiloten.
- c) Den Eigentümer.
- d) Sie ist nur verpflichtend, wenn das UAS 25 kg überschreitet.

## 31. Wenn Akkus parallel geschaltet werden:

---

- a) subtrahieren sich die Stromstärken.
- b) subtrahieren sich die Spannungen.
- c) addieren sich die Stromstärken.
- d) addieren sich die Spannungen.

## 32. Warum ist es wichtig, die Ausschlüsse der UAS-Versicherungspolice zu lesen?

---

- a) Um die maximale Auflösung der Kamera zu kennen.
- b) Um die anwendbare offene Kategorie (Open) zu ändern.
- c) Um zu wissen, in welchen Fällen die Deckung möglicherweise nicht greift, zum Beispiel bei Verstößen oder nicht angegebenen Nutzungen.
- d) Um die Vorflugkontrolle zu vermeiden.

## 33. Welche Signale werden bei einem unerlaubten Eindringen in ein Gebiet P, R oder D gegeben?

---

- a) Abwechselnd rote und grüne Lichter im Abstand von 10 s
- b) Rote Lichter im Abstand von 10 s
- c) Blinkende rote und grüne Lichter
- d) Blinkende rote Lichter

## 34. Können Ängste und Befürchtungen Ursachen von Stress sein?

---

- a) Ja, psychischer Stress.
- b) Ja, physischer Stress.
- c) Nein, Angstzustände haben nichts mit Stress zu tun.
- d) Sie verbessern automatisch die Entscheidungsfähigkeit des Piloten.



## 35. Stress ist immer negativ

---

- a) Wahr
- b) Falsch, es gibt einen positiven Stress, den Distress
- c) Falsch, es gibt einen positiven Stress, den Eustress
- d) Er wird durch das GNSS des UAS automatisch ausgeglichen.

## 36. Welchen Einfluss hat Alkohol auf das Verhalten eines UAS-Fernpiloten?

---

- a) Er verlangsamt die Reaktionszeit.
- b) Bessere Reaktionsfähigkeit während des Betriebs.
- c) Höheres Situationsbewusstsein.
- d) Bessere Sicht auf das UAS.

## 37. Wenn der geplante Einsatz das Fliegen außerhalb der direkten Sichtverbindung (BVLOS) erfordert, dann:

---

- a) bleibt er A1, sofern die Drohne leicht ist.
- b) wird er automatisch zu A3.
- c) ist er immer frei (genehmigungsfrei).
- d) fällt er nicht unter einen Standardbetrieb A1/A3 in der offenen Kategorie.

## 38. Die Fernidentifizierung (Remote ID) eines UAS dient insbesondere dazu:

---

- a) Den Betreiber oder das Luftfahrzeug gemäß den geltenden Anforderungen zu identifizieren.
- b) Den Auftrieb zu erhöhen.
- c) Den Wind zu messen.
- d) Die Verantwortung des Fernpiloten aufzuheben.

## 39. Bevor eine identifizierbare Person mit einer Drohne gefilmt wird, muss der Fernpilot in erster Linie:

---

- a) ausschließlich sicherstellen, dass der Akku vollständig geladen ist.
- b) ihre Privatsphäre achten und je nach Situation ihre Einwilligung einholen oder über eine Rechtsgrundlage verfügen.
- c) das Video erst nach dem Zuschneiden veröffentlichen.
- d) höher fliegen, damit die Person weniger sichtbar ist.



## 40. Ist mangelndes Situationsbewusstsein (Situation Awareness) eine der Hauptursachen menschlicher Fehler?

---

- a) Wahr
- b) Falsch, es wirkt sich nur auf den positiven Stress aus
- c) Falsch, es ist nie eine Ursache menschlicher Fehler
- d) Es betrifft nur Piloten bemannter Luftfahrzeuge.

## 41. Die Luftsicherheit umfasst die Verhinderung:

---

- a) Nur von Rückenwind.
- b) Von Vergaservereisung.
- c) Von QNH-Fehlern.
- d) Von unbefugten Übernahmen oder unbefugter Nutzung.

## 42. Eine Überschreitung der höchstzulässigen Masse:

---

- a) hat keine Auswirkung auf die Flugleistungen des Geräts
- b) ist zu unterlassen, da sie eine Überschreitung der strukturellen Festigkeit zur Folge haben kann
- c) hat als einzigen Nachteil die Verringerung der Geschwindigkeit des besten Gleitens
- d) hat als einzige Folge die Verringerung der Flugleistungen des Geräts

## 43. Die Sehschärfe kann definiert werden als:

---

- a) Fähigkeit des Auges, Bewegung und deren Richtung zu erkennen
- b) Fähigkeit des Auges, Tiefe und Entfernung wahrzunehmen
- c) Fähigkeit, Details von Objekten in verschiedenen Entfernungen zu erkennen
- d) Sie wird automatisch durch das GNSS des UAS ausgeglichen.

## 44. Der Sport- oder Hochgeschwindigkeitsmodus erhöht hauptsächlich:

---

- a) die zum Anhalten oder zum Ausweichen vor einem Hindernis erforderliche Strecke.
- b) die Einhaltung der Vorschriften.
- c) die Präzision des Schwebeflugs.
- d) die Speicherkapazität.



## 45. Nach einer Störung im Flug muss der Fernpilot:

---

- a) Sofort wieder starten.
- b) Die Ursache des Ereignisses feststellen, das UAS überprüfen und erst wieder fliegen, wenn die Sicherheit wiederhergestellt ist.
- c) Die Aufzeichnungen/Logbücher löschen.
- d) Die Warnmeldung ignorieren, solange das Videobild gut ist.

## 46. Wenn eine Person die Löschung eines Bildes verlangt, auf dem sie erkennbar ist, muss man:

---

- a) sie ignorieren, sofern die Drohne legal geflogen ist.
- b) den Antrag prüfen und ihn gemäß den geltenden Vorschriften beantworten.
- c) das Bild noch schneller veröffentlichen.
- d) lediglich den Dateinamen ändern.

## 47. Die Aufbewahrung von Drohnenaufnahmen muss sein:

---

- a) Standardmäßig unbegrenzt.
- b) Stets verboten.
- c) Auf eine mit dem Zweck im Einklang stehende Dauer begrenzt.
- d) Zwingend auf zehn Jahre festgelegt.

## 48. Auf der deutschen ICAO-Karte 1:500.000 steht neben einem Symbol die Buchstabenkennung 'FFM' zusammen mit einer Frequenzangabe. Worum handelt es sich bei einem solchen Symbol mit eigener Unterscheidungskennung (Identifier)?

---

- a) Um ein einzelnes Luftfahrthindernis (z. B. einen Antennenmast).
- b) Um eine Funknavigationsanlage (z. B. ein VOR/DME) mit eigener Unterscheidungskennung.
- c) Um die Grenze eines Gefahrengebiets (ED-D).
- d) Um einen militärischen Flugplatz.

## 49. Das Prinzip der geringsten Rechte (least privilege) bedeutet:

---

- a) Jedem Benutzer nur die notwendigen Zugriffsrechte zu gewähren.
- b) Allen das Administrator-Passwort zu geben.
- c) Alle Konten zu löschen.
- d) Ein einziges Konto für alle zu verwenden.



## 50. In der offenen Kategorie beträgt die allgemeine maximale Flughöhe:

---

- a) 50 m über dem Fernpiloten.
- b) 120 m über dem nächstgelegenen Punkt der Erdoberfläche, außer in vorgesehenen Sonderfällen.
- c) 150 m über dem Meeresspiegel.
- d) 1000 m vom Fernpiloten entfernt.

## 51. Um die auf einer Speicherkarte gespeicherten Daten zu schützen, wird empfohlen:

---

- a) sie unbeaufsichtigt im UAS (Drohne) zu belassen.
- b) den Zugriff zu beschränken, sicher zu sichern und bei Bedarf zu löschen.
- c) sie jedem Beobachter auszuleihen.
- d) ihren Inhalt zu veröffentlichen, um einen Verlust zu vermeiden.

## 52. Die Verbreitung des Bildes eines identifizierbaren Kindes erfordert besondere Sorgfalt, weil:

---

- a) Kinder niemals fotografiert werden dürfen.
- b) C0-Drohnen in der Nähe von Schulen verboten sind.
- c) die maximale Flughöhe auf 50 m sinkt.
- d) der Schutz Minderjähriger und die Einwilligung der Erziehungsberechtigten betroffen sein können.

## 53. Eine Checkliste vor dem Flug dient dazu:

---

- a) den Einsatz unnötig zu verlangsamen.
- b) die Ausbildung zu ersetzen.
- c) Versäumnisse bei kritischen Punkten zu verringern.
- d) den Flug in einem Flugverbotsgebiet zu genehmigen.

## 54. Das Jetlag-Syndrom

---

- a) tritt auf, wenn mehrere Breitengrade überquert werden
- b) tritt auf, wenn mehrere Längengrade überquert werden
- c) tritt sowohl beim Überqueren mehrerer Längengrade als auch mehrerer Breitengrade auf
- d) wird durch das GNSS des UAS automatisch ausgeglichen.



## 55. In welchem Dokument werden die Nationalparks und Naturschutzgebiete beschrieben?

---

- a) im AIP ENR 5.3
- b) im AIP ENR 5.6
- c) im AIP ENR 5.4
- d) im AIP ENR 5.5

## 56. Der Fernpilot muss stets eine Batteriereserve einplanen, um:

---

- a) Das Video zu veröffentlichen.
- b) eine verzögerte Rückkehr, Wind oder eine geänderte Entscheidung bewältigen zu können.
- c) die Klasse des unbemannten Luftfahrzeugs zu ändern.
- d) die maximale Flughöhe zu erhöhen.

## 57. Ist es zulässig, ein UAS mit einer Masse von weniger als 250 Gramm ohne Versicherung zu betreiben?

---

- a) Ja, immer
- b) Ja, aber nur für den Hobbyflug
- c) Nein, niemals
- d) Sie ist nur verpflichtend, wenn das UAS 25 kg überschreitet.

## 58. Die Information der gefilmten Personen muss:

---

- a) unter allen Umständen unmöglich sein.
- b) klar und dem Kontext angemessen sein, wenn die Aufnahme sie betrifft.
- c) auf die Seriennummer der Drohne beschränkt sein.
- d) durch das Geräusch der Rotoren ersetzt werden.

## 59. Wenn man sehr erschöpft ist:

---

- a) Ist man reaktionsfähiger gegenüber äußeren Reizen
- b) Bleibt man oft gleichgültig gegenüber äußeren Reizen
- c) Bleibt das Konzentrationsniveau unverändert
- d) Betrifft nur die Piloten bemannter Luftfahrzeuge.



**60. Wenn eine Versicherungspolice abgelaufen ist, genügt es, sie in der Vergangenheit besessen zu haben?**

---

- a) Ja, für 12 Monate nach Ablauf.
- b) Nein, der Versicherungsschutz muss zum Zeitpunkt des Betriebs gültig sein.
- c) Ja, wenn das UAS der Klasse C0 angehört.
- d) Ja, wenn der Flug weniger als 5 Minuten dauert.

**61. Kälte kann Akkus beeinträchtigen, weil sie:**

---

- a) Ihre Kapazität immer erhöht.
- b) Ihre verfügbare Leistung verringert.
- c) Die Brandgefahr beseitigt.
- d) Das UAS rechtlich stabiler macht.

**62. Erstattet eine Rechtsschutzversicherung verhängte Geldbußen bzw. Geldstrafen?**

---

- a) Ja, immer
- b) Ja, aber nur Ordnungswidrigkeiten (Bußgelder)
- c) Nein
- d) Sie ist nur für Flüge außerhalb Deutschlands erforderlich.

**63. Eine nicht aktualisierte Datenbank geografischer UAS-Gebiete kann:**

---

- a) Die Regelkonformität verbessern.
- b) Die Drohne leichter machen.
- c) Eine unvollständige oder veraltete Information liefern.
- d) Die NOTAM ersetzen.

**64. Ein gerissener oder verformter Propeller muss:**

---

- a) Verwendet werden, wenn der Flug kurz ist.
- b) Vor dem Flug ausgetauscht werden.
- c) Für den Flug mit Klebeband geklebt werden.
- d) Durch einen langsameren Steigflug ausgeglichen werden.



**65. In welchen Fällen kann die strafrechtliche Verantwortlichkeit des Fernpiloten geltend gemacht werden? 1) Verstoß gegen die Sicherheitsvorschriften 2) Verstoß gegen Überflugverbote aus Fahrlässigkeit 3) Vorsätzlicher Verstoß gegen Überflugverbote 4) Nichtbefolgung von Anordnungen der Behörde 5) Vorsätzliche Verletzung der Privatsphäre**

---

- a) 1, 4 und 5
- b) 3, 4 und 5
- c) 1, 2, 3, 4 und 5
- d) 1, 3 und 4

**66. Die Verwendung eines von mehreren Fernpiloten gemeinsam genutzten Kontos erschwert:**

---

- a) Das Aufladen der Akkus.
- b) Den senkrechten Start.
- c) Das Lesen der Karte.
- d) Die Rückverfolgbarkeit der durchgeführten Handlungen.

**67. In Deutschland beginnt die aeronautische Nacht (Nacht im Sinne der Luftfahrt):**

---

- a) 30 Minuten vor Sonnenuntergang.
- b) 15 Minuten vor Sonnenuntergang.
- c) 30 Minuten nach Sonnenuntergang.
- d) 15 Minuten nach Sonnenuntergang.

**68. Die Kapazität eines Akkus gibt an:**

---

- a) eine elektrische Ladung
- b) eine Energiemenge
- c) eine elektrische Stromstärke
- d) eine elektrische Leistung

**69. Welche Aussagen zum GNSS-Empfänger sind zutreffend? 1) Der Empfänger liefert den Steuerkurs 2) Der Empfänger liefert den Kurs über Grund 3) Der Empfänger liefert die Abdrift 4) Der Empfänger liefert die Geschwindigkeit über Grund**

---

- a) 1 und 3
- b) 1 und 4
- c) 2 und 4
- d) 2 und 3



## 70. Das Allgemeine Anpassungssyndrom (AAS)

---

- a) ist eine in drei Phasen gegliederte Stressreaktion
- b) ist eine Folge des Jetlags
- c) ist stets irreversibel und führt zum Tod
- d) betrifft nur Piloten bemannter Luftfahrzeuge.



## Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: <b>B</b>	02: <b>A</b>	03: <b>A</b>	04: <b>D</b>
05: <b>C</b>	06: <b>D</b>	07: <b>C</b>	08: <b>B</b>
09: <b>C</b>	10: <b>B</b>	11: <b>A</b>	12: <b>C</b>
13: <b>D</b>	14: <b>C</b>	15: <b>B</b>	16: <b>A</b>
17: <b>A</b>	18: <b>C</b>	19: <b>B</b>	20: <b>A</b>
21: <b>C</b>	22: <b>A</b>	23: <b>C</b>	24: <b>A</b>
25: <b>A</b>	26: <b>D</b>	27: <b>B</b>	28: <b>B</b>
29: <b>C</b>	30: <b>A</b>	31: <b>C</b>	32: <b>C</b>
33: <b>A</b>	34: <b>A</b>	35: <b>C</b>	36: <b>A</b>
37: <b>D</b>	38: <b>A</b>	39: <b>B</b>	40: <b>A</b>
41: <b>D</b>	42: <b>B</b>	43: <b>C</b>	44: <b>A</b>
45: <b>B</b>	46: <b>B</b>	47: <b>C</b>	48: <b>B</b>
49: <b>A</b>	50: <b>B</b>	51: <b>B</b>	52: <b>D</b>
53: <b>C</b>	54: <b>B</b>	55: <b>B</b>	56: <b>B</b>
57: <b>C</b>	58: <b>B</b>	59: <b>B</b>	60: <b>B</b>
61: <b>B</b>	62: <b>C</b>	63: <b>C</b>	64: <b>B</b>
65: <b>C</b>	66: <b>D</b>	67: <b>C</b>	68: <b>A</b>
69: <b>C</b>	70: <b>A</b>		



## Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01: _____	02: _____	03: _____	04: _____
05: _____	06: _____	07: _____	08: _____
09: _____	10: _____	11: _____	12: _____
13: _____	14: _____	15: _____	16: _____
17: _____	18: _____	19: _____	20: _____
21: _____	22: _____	23: _____	24: _____
25: _____	26: _____	27: _____	28: _____
29: _____	30: _____	31: _____	32: _____
33: _____	34: _____	35: _____	36: _____
37: _____	38: _____	39: _____	40: _____
41: _____	42: _____	43: _____	44: _____
45: _____	46: _____	47: _____	48: _____
49: _____	50: _____	51: _____	52: _____
53: _____	54: _____	55: _____	56: _____
57: _____	58: _____	59: _____	60: _____
61: _____	62: _____	63: _____	64: _____
65: _____	66: _____	67: _____	68: _____
69: _____	70: _____		